

Fragile Heimat im Heiligen Land

Das Westjordanland ist die Heimat von Moslems, Christen und Juden, von naiven Hippie-Siedlern und Radikalen, guten Samaritern, Beduinen und Leuten, denen Religion völlig wurscht ist. Den Ballungsraum von Jerusalem, die Hügel von Judäa, Dschenin im Norden und Hebron im Süden erkundet Agnes Fazekas mit arabischen Bussen und Sammeltaxis. Sie übernachtet auf den Sofas von jungen und alten Leuten, von einfachen Palästinensern ebenso wie von Aktivisten und Siedlern. Ihre Reise wird zum Spießbrutenlauf von Checkpoint zu Checkpoint, ein Zickzackkurs zwischen Sperrmauern und Zäunen. Und dennoch erlebt sie, dass dieses Land nicht nur religiös und politisch maximal aufgeladen ist, sondern auch – so absurd das unter den gegebenen Umständen erscheinen mag – mit viel Heimat-Liebe.

Diese Heimat-Liebe erlebt Fazekas zum ersten Mal, als sie im Zoo des Städtchens Kakilja, umgeben von einer israelischen Sperrmauer, zwanzig Kilometer von den sonnenmilchgetränkten Stränden Tel Avivs entfernt, in das staubige Fell eines toten Bären greift – das ausgestopfte Opfer des Nahostkonflikts. Der Tierarzt wurde zum Präparator, um wenigstens die Illusion eines Zoos aufrechtzuerhalten. Fortan sucht die Autorin nach diesen "Zoo"-Geschichten, die wie aus einer Nusschale heraus erzählen, wie die Menschen im Westjordanland fühlen und denken, leben und überleben ...



dem Meridian Journalistenpreis ausgezeichnet. Die Autorin lebt in Tel Aviv.

Agnes Fazekas, geboren 1981, hat Ethnologie, Interkulturelle Kommunikation und Neuere Deutsche Literatur studiert. Nach Praktika bei verschiedenen Magazinen und Zeitungen machte sie eine journalistische Ausbildung an der Zeitspiegel Reportageschule und schreibt seither für die Süddeutsche Zeitung, die Zeit, spiegel.de, Mare und Natur. 2014 wurden ihre Arbeiten mit dem Andere-Zeiten-Journalistenpreis sowie mit



INSEL OHNE WASSER, VOGEL OHNE FLÜGEL
VON AGNES FAZEKAS
PAPERBACK, CA. 300 SEITEN
ISBN 978-3-7701-8275-6
PREIS € 14,99 [D]/ € 15,50 [A]/sFr. 21,90

ERSCHEINUNGSTERMIN OKTOBER 2015